



Home | Ihre Feuerwehr | **Artikel** | Bürgerservice | Einsätze | Technik | Jugend | Reportagen



- » Artikel 2020
- » Artikel 2019
- » Artikel 2018
- » Artikel 2017
- » Artikel 2016
- » Artikel 2015
- » Artikel 2014
- » Artikel 2013
- » Artikel 2012
- » Artikel 2011
- » Artikel 2010
- » Artikel 2009

## Brandschutzerziehung bei der Feuerwehr

### Klassen 3a und 3b der Tiersteinschule zu Gast bei der Feuerwehr

Mit großer Begeisterung nahmen die Klassen 3a und 3b der Tiersteinschule zusammen mit ihren Lehrerinnen Frau König und Frau Mayer am 11. Mai



Mit großer Begeisterung dabei: Klasse 3a der Tiersteinschule

an einer Brandschutzerziehung bei der Feuerwehr Oberkochen teil. Kommandant Erwin Winter und Philipp Kieweg gaben den aufgeweckten Kindern einen kleinen Einblick in die Tätigkeiten der Feuerwehr. Auf die Frage „Was wisst ihr denn schon alles über die Feuerwehr“ sprudelten die Antworten förmlich aus den Kindern heraus. Dass man Fettbrände nicht mit Wasser löschen darf, dass Rauchmelder sehr wichtig sind und wie man die Feuerwehr im Brandfall am besten verständigt war kein Buch mit sieben Siegeln für die Schulgruppen.

Richtig spannend wurde es dann bei der Demonstration, wie schnell sich ein Feuerwehrangehöriger vor dem Einsatz umzieht. „Was meint ihr denn, wie lange es dauert, bis so ein Feuerwehrmann oder eine Feuerwehrfrau fertig umgezogen ist?“ Von zehn Sekunden bis zwei Minuten lagen die Schätzungen; keine Minute später allerdings, staunten die Kinder nicht schlecht, wie schnell das doch geht.



Auch die anschließende Führung durch das Feuerwehrhaus und die Besichtigung der Fahrzeuge war für die Klassen ein Highlight von vielen. Und weil natürlich die Feuerwehr immer Nachwuchs sucht, durften alle schon mal das Gefühl einer Feuerwehrfrau bzw. eines Feuerwehrmanns erleben und in den Fahrzeugen Platz nehmen.

Manch einer wäre am liebsten gar nicht mehr aus den Feuerwehrfahrzeugen ausgestiegen. Da hatte jedes Fahrzeug einen gewissen Reiz. Viele waren sich zum Abschluss sicher, mit zehn Jahren zur Jugendfeuerwehr zu kommen. Nach rund einer Stunde verabschiedete Erwin Winter die Klassen, die zur nächsten Unterrichtsstunde wieder pünktlich in der Schule zurück sein mussten. Einige Kinder wären sicherlich gerne noch ein wenig länger geblieben.